511710-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur von Fähren – Landrevision der Fähre „Ferchland-Grieben“
OJ S 140/2026 23/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Personennahverkehrsgesellschaft Burg mbH
E-Mail: vergabe@njl-burg.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landrevision der Fähre „Ferchland-Grieben“
Beschreibung: Die Fähre "Ferchland-Grieben" dient der Verbindung der Orte Grieben und Ferchland und stellt eine der wenigen Verbindungsmöglichkeiten zwischen den Brücken in Tragermünde und Hohenwarthe dar. Die Fähre ist außerdem ein wichtiges Beförderungsmittel für den Radverkehr, welcher aufgrund des Elberadwegs stark touristisch geprägt ist. Somit hat sie auch für den Tourismus eine wichtige Bedeutung. Gegenstand des Auftrags ist der funktionale Umbau und die Modernisierung der Fähre „Ferchland-Grieben“ zur Sicherstellung des künftigen Fährbetriebs zwischen Ferchland und Grieben. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die erforderlichen Planungs-, Fertigungs-, Instandsetzungs-, Montage-, Prüf-, Dokumentations- und Inbetriebnahmearbeiten an Schiffskörper, Aufbauten, Korrosionsschutz, Rampen/Fährklappen, sicherheitsrelevanten Einrichtungen sowie an der elektrischen Anlage, der Steuerungs-, Antriebs- und Hilfstechnik. Eingeschlossen sind alle notwendigen Abstimmungen mit Behörden, Prüfstellen und dem Auftraggeber sowie die Erstellung der erforderlichen Genehmigungs-, Prüf-, Nachweis- und Bestandsunterlagen. Maßgeblich sind die Anforderungen der Vergabeunterlagen.
Kennung des Verfahrens: 881d8902-57b4-46be-ab8a-1274bf795da6
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50241200 Reparatur von Fähren
Zusätzliche Einstufung (cpv): 50241200 Reparatur von Fähren

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Eignungskriterien (Ziffer 5.1.9. dieser Bekanntmachung) sind der Anlage B zum Verfahrensbrief zu entnehmen, abrufbar unter: https://www.subreport.de

/E26894619. 2. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Bieterbogen nebst Anlagen (Anlage B zum Verfahrensbrief, abrufbar unter: https://www.subreport.de/E26894619), den die Bieter für die Erstellung und Einreichung ihrer Angebote verwenden müssen. 3. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben (Anlage B5 zum Verfahrensbrief). Eine besondere Rechtsform der Bietergemeinschaft und /oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mehrfachangebote, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbieter und gleichzeitig als Mitglied einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässiges Doppelangebot, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bietern bzw. Bietergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bietergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bieter /Bietergemeinschaften hat, bei denen er achunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch verbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle eines unzulässigen Doppelangebots müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bieter/ Bietergemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachangebote sind auch Angebote rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bieters. 4. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und mit dem Bieterbogen einzureichen. Aufgrund der Abgabe in Textform ist in dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld der Name des Bieters (Unternehmen) und die Person anzugeben, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt. Sofern sich der Bieter /die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter berufen möchte, muss er/sie auf Aufforderung nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung, Anlage B6_a zum Verfahrensbrief). 6. Die Nachweise sind erst auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist einzureichen. 7. Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. 8. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 9. Es werden nur in Textform über die Vergabeplattform subreport ELVIS eingereichte Angebote gewertet. Eine Einreichung per E-Mail, über die "Bieterkomunikation" im subreport ELVIS o.ä. ist nicht zulässig. 8. Verspätet eingereichte Angebote werden nicht berücksichtigt. 10. Die Teilnahme der Bieter an der Eröffnung der Angebote ist ausgeschlossen. 11. Es sollen nur die geforderten Erklärungen /Unterlagen der Angebote beigefügt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen o. ä. wird nicht berücksichtigt. 12. Fragen zum Verfahren sind ausschließlich über die Bieterkommunikation unter https://www.subreport.de/E26894619 mit dem Betreff "Fragen zum Angebotsverfahren" zu stellen. Die Beantwortung der Fragen wird über den im Verfahrensbrief genannten Link veröffentlicht. Auf Fragen, die nach dem 17. August 2026 (Ortszeit: 12:00 Uhr) eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bieter /Bietergemeinschaften haben sich über alle eingestellten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berüksichtigen. 13. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen. 14. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte unternehmensbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen und fehlende und unvollständige auftragsbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen. 15. Die Auftraggeberin behält sich vor, abzufragen, welche Teile des Auftrags die Bieter beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, einschließlich der Benennung der vorgesehenen Unterauftragnehmer. 16. Die Auftraggeberin behält sich vor, fehlende Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Gleiches gilt für die Korrektur fehlerhafter Unterlagen. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die

Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der nachgereichten Kopien zu verlangen. 17. Es erfolgt keine Entschädigung für die Erstellung der einzureichenden Angebote.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Landrevision der Fähre Ferchland-Grieben
Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist der funktionale Umbau und die Modernisierung der Fähre „Ferchland-Grieben“ zur Sicherstellung des künftigen Fährbetriebs zwischen Ferchland und Grieben. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die erforderlichen Planungs-, Fertigungs-, Instandsetzungs-, Montage-, Prüf-, Dokumentations- und Inbetriebnahmearbeiten an Schiffskörper, Aufbauten, Korrosionsschutz, kathodischem Schutz, Fendern bzw. Scheuerleisten, Luken, Rampen/Fährklappen, Landkeil, Pollern, Zugängen, Leitern und Absturzsicherungen einschließlich der hiermit verbundenen Maßnahmen zur Arbeitssicherheit. Weiterhin umfasst der Auftrag die vollständige Erneuerung bzw. Modernisierung der elektrischen Anlage einschließlich Schaltanlagen für 400/230 V und 24 V, Batterie- und Energiemanagement, Landanschluss, Verkabelung, Beleuchtung, Sensorik, Alarmierung, Radar-Service sowie SPS- und Antriebssteuerung. Zum Leistungsumfang gehören ferner die Überholung bzw. Modernisierung der Antriebs- und Hilfsaggregate einschließlich Hauptmotoren, Getrieben, Pumpjets, Generatoraggregat, Kühl- und Abgasanlagen, hydraulischer Systeme, Heizung, Lüftung und Kraftstoffsystem. Sämtliche Leistungen sind unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, technischen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, insbesondere der anwendbaren ESTRIN-/BG-Vorgaben und der Anforderungen an die Arbeitssicherheit, auszuführen; eingeschlossen sind alle erforderlichen Abstimmungen mit Behörden, Prüfstellen und dem Auftraggeber sowie die Erstellung und Vorlage der erforderlichen Genehmigungs-, Prüf-, Mess-, Nachweis- und Bestandsunterlagen. Der maßgebliche Leistungsumfang einschließlich aller technischen, organisatorischen und vertraglichen Anforderungen ergibt sich aus den Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: LOT-0001 E26894619

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50241200 Reparatur von Fähren

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ferchland
Postleitzahl: 39317
Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis der Revision
Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten wertbaren Nettopreis erhält die volle Punktzahl. Bezüglich der weiteren Angebote und der Punktevergabe siehe Erläuterungen in der Anlage C zum Verfahrensbrief.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 70
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Terminplanung/Liegezeiten
Beschreibung: Das Wertungskriterium "Terminplanung/ Liegezeiten" enthält drei Unterkriterien: 1) Dauer der Werftliegezeit (Gewichtung: 50 % des Wertungskriteriums "Terminplanung/ Liegezeiten"); 2) Frühestmöglicher Beginntermin (Gewichtung: 30 % des Wertungskriteriums "Terminplanung/ Liegezeiten"; 3) Reaktions-/Pufferzeiten bei Zusatzbefunden (Gewichtung: 20 % des Wertungskriteriums "Terminplanung/ Liegezeiten"). Bezüglich der weiteren Punktevergabe siehe Erläuterungen in der Anlage C zum Verfahrensbrief.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Gewährleistung
Beschreibung: Das Kriterium "Gewährleistung" enthält drei Unterkriterien.: 1) Gewährleistungsfrist (Gewichtung: 60 % des Wertungskriteriums "Gewährleistung"); 2) Umfang der Gewährleistung (Gewichtung: 25 % des Wertungskriteriums "Gewährleistung"); 3) Reaktionszeit bei Mängelanzeigen (Gewichtung: 15 % des Wertungskriteriums "Gewährleistung").Bezüglich der weiteren Punktevergabe siehe Erläuterungen in der Anlage C zum Verfahrensbrief.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E26894619

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E26894619
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Wegen der Sicherheitsleistungen wird auf die Anlage B3 zum Verfahrensbrief verwiesen.
Frist für den Eingang der Angebote: 27/08/2026 16:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen" ist gemeint: Die Auftraggeberin kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 56 Abs. 2 S. 1 VgV). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise das Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (vgl. § 56 Abs. 3 S. 2 VgV).
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 27/08/2026 16:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung auf elektronischem Wege oder per Fax bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines

Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Personennahverkehrsgesellschaft Burg mbH
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Personennahverkehrsgesellschaft Burg mbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Personennahverkehrsgesellschaft Burg mbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: Personennahverkehrsgesellschaft Burg mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Personennahverkehrsgesellschaft Burg mbH
Registrierungsnummer: HRB 1379
Postanschrift: Marientränke 35
Stadt: Burg
Postleitzahl: 39288
Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@njl-burg.de
Telefon: +49 39 21 93 59 0
Internetadresse: https://www.njl-burg.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: t:03915670
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: auftragswesen@mw.sachsen-anhalt.de
Internetadresse: https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesenverkehr/wirtschaft/vergabekammern
Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f496c339-ec98-4dea-b255-30956e7b65e2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 15:45:19 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 511710-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026